

Gottesdienstordnung und Verlautbarungen vom 07.03.2026 – 15.03.2026



Sa. 07.03. 18:30 *Grimmenstein* *Vorabendmesse, vorher Rosenkranz u. Beichtgelegenheit*

So. 08.03. 3. FASTENSONNTAG FRANZISKUS-WOCHENENDE

1. Lesung: *Ex 17, 3-7*

2. Lesung: *Röm 5, 1-2.5-8*

Ev: *Joh 4, 5-42*

08:15 Scheiblingkirchen

Heilige Messe

Fam. Manfred Scherleitner für + Eltern Johann und Maria Scherleitner.
Fam. Andreas Knöbel für + Väter Emmerich Aichinger und Manfred Knöbel,
sowie Grete und Franz Lechner.

09:30 *Thernberg*

Heilige Messe, vorher Rosenkranz

14:00 Scheiblingkirchen

Kreuzweg gestaltet von der KMB

18:00 *Thernberg*

Rosenkranz für + Hr. Josef Lechner

Mo. 09.03. 14:00 *Thernberg*

Rosenkranz für + Hr. Josef Lechner

14:30 *Thernberg*

Requiem von + Hr. Josef Lechner

Thernberg

Abendmesse entfällt!

Di. 10.03. 10:15 **Scheiblingkirchen, PBZ**

Heilige Messe

Mi. 11.03. 18:00 **Scheiblingkirchen**

Rosenkranz des Friedens

Do. 12.03. --

Fr. 13.03. 06:45 **Scheiblingkirchen**

Rosenkranz

07:15 **Scheiblingkirchen**

Heilige Messe

Fam. Monika Knöbel zum Dank und als besondere Bitte um die Fürsprache der Gottesmutter.

18:00 *Thernberg*

Kreuzweg gestaltet von der KJ-LJ

Sa. 14.02. 18:00 **Scheiblingkirchen**

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:30 **Scheiblingkirchen**

Vorabendmesse

Maria Ostermann für + Gatten und + Eltern Ofenböck.

So. 15.03. 4. FASTENSONNTAG

LAETARE

1. Lesung: *1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b*

2. Lesung: *Eph 5, 8-14*

Ev: *Joh 9, 1-41*

08:15 Scheiblingkirchen

Heilige Messe

Franz Puchegger für + Arbeitskollegen.

Fam. Margit Peinsipp für + Eltern und + Großeltern Margarete und Josef Pürner.

Fam. Christoph Aichinger für + Vater Franz.

09:30 *Thernberg*

Heilige Messe, vorher Rosenkranz

14:00 Scheiblingkirchen

Kreuzweg gestaltet von Gebetskreis und Bibelrunde

- So, 08.03., Franziskus-Wochenende:
 - Kirchentürsammlung
 - Suppenonntag: frische Suppen zum Mitnehmen und selbstgemachte Fastenbrezlerl.
- Ab 13. März ist Pfarrer Ulrich für mindestens 10 Tage im KH Wiener Neustadt. Sein Stellvertreter ist in dieser Zeit Angelo Rajaseelan.
- Kreuzwege finden sonntags um 14:00 Uhr statt.
 - So, 08.03., gestaltet von der KMB
 - So, 15.03., gestaltet von Gebetskreis und Bibelrunde

ÄNDERUNG DER SPRECHSTUNDEN!

Ab Ostern werden die Sprechstunden der Priester wie folgt gelten:

Dienstag 09:30-10:00 Uhr | Freitag 08:00-09:00 Uhr

Evangelium nach Joh 4, 5-42.

In jener Zeit kam Jesus zu einer Stadt in Samarien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde.

Da kam eine Frau aus Samarien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen.

Die Samariterin sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern. Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.

Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt.

Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierherkommen muss, um Wasser zu schöpfen! Er sagte zu ihr: Geh, ruf deinen Mann und komm wieder her! Die Frau antwortete: Ich habe keinen Mann. Jesus sagte zu ihr: Du hast richtig gesagt: Ich habe keinen Mann. Denn fünf Männer hast du gehabt und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Damit hast du die Wahrheit gesagt.

In jener Zeit sagte eine Frau aus Samarien zu Jesus: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden. Gott ist Geist und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden. Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, der mit dir spricht.

Inzwischen waren seine Jünger zurückgekommen. Sie wunderten sich, dass er mit einer Frau sprach, doch keiner sagte: Was suchst du? oder: Was redest du mit ihr? Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm. Währenddessen baten ihn seine Jünger: Rabbi, iss! Er aber sagte zu ihnen: Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennt. Da sagten die Jünger zueinander: Hat ihm jemand etwas zu essen gebracht?

Jesus sprach zu ihnen: Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zu vollenden. Sagt ihr nicht: Noch vier Monate dauert es bis zur Ernte? Sieh, ich sage euch: Erhebt eure Augen und seht, dass die Felder schon weiß sind zur Ernte! Schon empfängt der Schnitter seinen Lohn und sammelt Frucht für das ewige Leben, sodass sich der Sämann und der Schnitter gemeinsam freuen. Denn hier hat das Sprichwort recht: Einer sät und ein anderer erntet. Ich habe euch gesandt zu ernten, wofür ihr euch nicht abgemüht habt; andere haben sich abgemüht und euch ist ihre Mühe zugutegekommen.

Aus jener Stadt kamen viele Samariter zum Glauben an Jesus auf das Wort der Frau hin, die bezeugt hatte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe. Als die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage. Und noch viel mehr Leute kamen zum Glauben an ihn aufgrund seiner eigenen Worte. Und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr aufgrund deiner Rede glauben wir, denn wir haben selbst gehört und wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt.

-
- Pfarramt Tel: 02629/ 22 29 | E-Mail: pfarre.scheiblingkirchen@katholischekirche.at
 - Pfarrer Mag. Ulrich Dambeck, Tel: 0676/ 96 42 985; Mo – Ruhetag
 - Pfarrvikar Mag. Hans-Otto Herweg, Tel: 0680/4464370; Mi – Ruhetag
 - Sprechstunden des Pfarrers u. Pfarrvikars (wechselnd): Di 9:00 – 10:00 Uhr; Fr 8:00 – 9:30 Uhr
 - Amtsstunden der Pfarrsekretärin: Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr